

- Lies dir den Text ein- zweimal durch. Hast du etwas nicht verstanden?
- Nimm das Antwortblatt und beantworte die Fragen. Schreibe die richtigen Buchstaben auf dein Leseblatt.

Das geheimnisvolle Zauberbuch

(1. Teil)

Normalerweise sind Gregor und Carla zwei Kinder, die weder besonders mutig noch aufmüpfig sind. Doch sie hatten es sich in den Kopf gesetzt, das geheimnisvolle Buch zu finden. Und nun saßen sie, versteckt hinter einem Buchregal in der Schulbibliothek und horchten in die Dunkelheit hinein. Bei jedem Geräusch schreckten sie auf. Sie hatten sich einsperren lassen, damit sie in Ruhe suchen können. Das Buch, das sie zu finden hofften, sollte sie zu einem Geheimnis führen und zwar zu einem besonderen.



„Also los!“, flüsterte Gregor, „fangen wir endlich zu suchen an.“ Sie knipsten ihre Taschenlampen an und begannen mit ihrer Suche. Es waren immerhin über 2000 Bücher in dieser Bibliothek und viele davon hatten Gregor und Carla schon gelesen. Da sie beide Leseratten waren, mussten sie sich immer wieder auf ihr Vorhaben konzentrieren, denn sie entdeckten so manches Buch, das sie interessieren würde.

Als Carla wieder einmal auf ihre Armbanduhr blickte, bewegte sich der große Zeiger schon langsam Richtung Mitternacht. Sie hatten bei ihrer Suche jedes Zeitgefühl verloren.

„Vielleicht hat sich da nur jemand einen Spaß mit uns erlaubt“, meinte Carla, als sie noch immer nicht fündig geworden waren. „Das glaube ich nicht!“, rief Gregor triumphierend und hielt ein kleines, unscheinbares Büchlein in der Hand.

Gespannt legte er es auf den Tisch. „Das geheimnisvolle Zauberbuch“ stand in großen Buchstaben auf dem abgegriffenen Schweinsledereinband. Und noch bevor sie den Buchdeckel aufklappten, passierte die erste Überraschung, die ihnen zeigte, dass sie tatsächlich einem Geheimnis auf der Spur waren. Das Buch wuchs plötzlich und bedeckte bald den halben Tisch. Gregor und Carla waren vor Schreck ein paar Schritte zurückgegangen. Nun wagten sie sich wieder vor und Carla öffnete vorsichtig den schweren Buchumschlag.

In schön geschwungener Schreibschrift stand da zu lesen: „Wenn du dich auf die Suche nach dem Geheimnis machen möchtest, musst du fünf Aufgaben lösen. Gelingt es dir nicht, bleibt dir das Geheimnis verborgen. Gelingt es dir, können auch noch andere Kinder dieses Geheimnis erleben. Blättere um, dann beginnt das Abenteuer!“

Als Gregor die nächste Seite im Buch aufschlug, sahen sie das Bild von einer Schulklasse. Die Schüler saßen an ihren Tischen in zwei Reihen, so wie es früher üblich war. Alle schauten gespannt nach vorne auf einen Lehrer, der mit einem Zeigestab gerade auf eine Karte tippte.

„Das gibt es doch nicht. Schau dir mal die Schüler genauer an“, sagte Carla aufgeregt zu Gregor und gerade als er das machen wollte, saßen die beiden plötzlich selbst an einem der Tische im Klassenzimmer mitten unter den anderen Schülern, die sie eben noch auf dem Bild betrachtet hatten. Doch nun waren sie höchst lebendig. Niemand schien sich über ihre Anwesenheit zu wundern. Dafür wunderten sich Carla und Gregor umso mehr. Denn die Kinder, die da an ihren Tischen saßen, waren nicht irgendwelche Kinder sondern ziemlich bekannte Figuren aus verschiedenen Büchern. Da Carla und Gregor wie schon gesagt richtige Leseratten waren, fiel ihnen das natürlich sofort auf. Links neben Carla saß zum Beispiel ein Junge, der genauso ausschaute wie Michel von Lönneberga. Der Lausbub, den die Schriftstellerin Astrid Lindgren erfunden hat, hat in seinen Geschichten nur Dummheiten im Kopf. Gleich neben ihm saß eine merkwürdige Figur. War das ein Mädchen oder ein Junge? Doch dann fielen Gregor sofort die vielen Punkte im Gesicht auf. Das musste das Sams von dem Schriftsteller Paul Maar sein. Carla stieß Gregor an und zeigte in die andere Richtung. Dort saß tatsächlich Harry Potter. Gregor war begeistert, mit dem würde er sich gerne einmal unterhalten. Und gleich neben ihm in der Bank saß Bibi Blocksberg. Da waren ja Zauberer unter sich. Carla und Gregor wussten gar nicht, wohin sie zuerst schauen sollten. Eine Reihe hinter Carla saß doch tatsächlich Pippi Langstrumpf, die sie mit einem breiten Lächeln angrinste. Gleich neben ihr saßen zwei der wilden Kerle und Eragon – natürlich ohne seinem Drachen. Gerade als Carla in der ersten Reihe Karo Karotte erkannte und neben ihr Ronja Räubertochter, fiel der Blick von Gregor auf den Lehrer. Der hatte nämlich aufgehört, etwas zu erklären und kam nun langsam auf Carla und Gregor zu. Unversehens richteten sich alle Augen auf die beiden Kinder.

„Wer seid denn ihr beide?“, fragte er freundlich, aber Gregor vernahm deutlich einen gefährlichen Unterton. „Aus welchem Buch seid ihr denn herausgekommen?“ Als der Lehrer immer näher kam, wurde Gregor bewusst, dass er der Zauberer von Oz sein musste. Doch er kam nicht dazu, lange darüber nachzudenken, denn nun stand er vor ihnen und sein Blick war nicht mehr freundlich, sondern böse.

„Woher kommt ihr?“, fragte er mit leiser, drohender Stimme.

„Ich, wir, ... also eigentlich kommen wir aus keinem Buch, aber...“, stotterte Gregor herum. Doch weiter kam er nicht.

„Wenn ihr aus keinem Buch seid, dann habt ihr hier nichts zu suchen und ich muss euch verzaubern. Was meint ihr, würden Regenwürmer zu ihnen passen?“, fragte der Lehrer in die Runde und die Schüler lachten und nickten. War das ihr Ende?

(814 Wörter)

Beantworte die folgenden Fragen und schreibe die Lösungsbuchstaben der Reihe nach auf.

Wo haben die beiden Kinder das geheimnisvolle Buch gesucht?

- | | |
|--------------------------------|----------|
| In der öffentlichen Bibliothek | M |
| In der Schulbibliothek | H |
| Im Computerraum | K |

Mit welchem Material ist das geheimnisvolle Buch eingebunden?

- | | |
|---------------------------|----------|
| Mit einem Plastikumschlag | U |
| Mit einem Rindsleder | E |
| Mit einem Schweinsleder | C |

Was passiert, wenn man die Aufgaben in diesem Buch nicht löst?

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| Das Geheimnis bleibt verborgen | U |
| Man bezahlt es mit seinem Leben | O |
| Man muss das Buch wieder verstecken | A |

3

Welcher Schriftsteller hat das Sams erfunden?

- | | |
|------------------|----------|
| Otfried Preußler | L |
| Paul Maar | B |
| Cornelia Funke | F |

Wer saß in der Klasse gleich neben Harry Potter?

- | | |
|-----------------|----------|
| Dolly | G |
| Bibi Blocksberg | R |
| Karo Karotte | E |

Wer war nach Meinung von Gregor der Lehrer?

- | | |
|---------------------|----------|
| Dumbledore | Ä |
| Merlin | B |
| Der Zauberer von Oz | E |

Was bedeutet das? Schreibe die Lösungsbuchstaben der Reihe nach auf.

	Sie waren nicht besonders mutig.	W
Sie waren nicht besonders aufmüpfig.	Sie waren nicht besonders aufsässig.	B
	Sie waren nicht besonders beliebt.	A
	Sie wollen etwas nicht vergessen.	E
Sie haben sich etwas in den Kopf gesetzt.	Sie wollen jemanden ärgern.	T
	Sie wollen etwas unbedingt tun.	U
	Sie haben nicht gefunden, was sie suchen.	A
Sie sind nicht fündig geworden.	Sie haben etwas Neues erfunden.	R
	Sie haben keinen Finderlohn bekommen.	S
	Niemand sah die beiden Kinder.	P
Unversehens richteten sich alle Augen auf die beiden Kinder.	Ganz plötzlich richteten sich alle Augen auf die beiden Kinder.	Z
	Langsam richteten sich alle Augen auf die beiden Kinder.	K

Wenn du die richtigen Antwortbuchstaben eingetragen hast, dann lies das Wort von hinten nach vor. Es muss ein sinnvolles Wort herauskommen, ansonsten hast du einen Fehler.